# MitgliederInfo

## LandFrauenverband Südbaden

## Ausgabe April 2019

LandFrauen
LandFrauenverband Südbaden
Bildungs- und Sozialwerk e.V.

*Liebe LandFrauen,*

*am 26. Mai findet in Deutschland die Europawahl statt. In Baden-Württemberg werden am gleichen Tag auch die Vertreterinnen und Vertreter in den Gemeinderäten und Kreistagen gewählt. Diese Wahlen entscheiden über die politische Richtung der kommenden Jahre - und damit über die Zukunft Europas und die Zukunft Ihres Wohnorts.*

*In den Gemeinde- und Ortschaftsräten geht es um Fragen, die das Leben vor Ort direkt betreffen, etwa die Einrichtung von Schulen und Kindergärten, die Ausweisung von Baugebieten, die Ansiedlung von Gewerbe, Fuß- und Radwege oder auch die Sanierung der Gemeindehalle sowie Zuschüsse für die Vereine. Zu den typischen Kreisaufgaben gehören die Sozial- und Jugendhilfe sowie die Infrastruktur, zum Beispiel Busse, Krankenhäuser, Berufsschulen und die Instandhaltung von Kreisstraßen. Aufgaben also, die die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar berühren. Die Abgeordneten im Europäischen Parlament bestimmen, wohin sich Europa in den nächsten Jahren entwickeln wird.*

*Gute Politik braucht den Rückhalt der breiten Mehrheit der Bevölkerung. Gute Politik braucht besonnene Kräfte. Gute Politik braucht die Sichtweise der Frauen.*

*Wir rufen Sie deshalb auf, am 26. Mai 2019 zur Wahl zu gehen. Unsere Demokratie lebt davon, dass wir eine Stimme haben und diese Stimme nutzen. Vor über 100 Jahren haben Frauen mutig das Wahlrecht erkämpft - nutzen Sie Ihr kostbares Recht und gehen am 26. Mai wählen. Für eine starke Region, für starke ländliche Räume, für ein starkes Europa, für starke Frauen!*

*Rosa Karcher, Präsidentin*

## Fünf gute Gründe zur Wahl zu gehen

### Vor Ort mitbestimmen

Sie entscheiden, was in Ihrem Lebensumfeld passiert, wer im Gemeinderat oder Kreistag das umsetzen soll, was Ihnen am Herzen liegt. Mit Ihrer Stimme nehmen Sie aktiven Einfluss auf die Mehrheitsverhältnisse in den Parlamenten und damit auch auf politische Entscheidungen.

### Wählen dürfen ist ein Privileg

Sie haben das Recht mitbestimmen zu dürfen. Das war nicht immer selbstverständlich. Frauen haben sich dieses Wahlrecht in Deutschland vor über 100 Jahren mutig erkämpft. Dieses Privileg ist kostbar und darf nicht verschwendet werden.

### Demokratie stärken

Jede Stimme zählt. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Demokratie, eine niedrige Wahlbeteiligung dokumentiert politisches Desinteresse. Wer seine Stimme nicht abgibt, überlässt die Entscheidung über die Zusammensetzung der politischen Gremien anderen.

### Zeichen setzen für ein geeintes Europa

Am 26. Mai wird auch über die Zusammensetzung des 9. Europäischen Parlaments für die nächsten fünf Jahre entschieden und über die 96 Personen, die Deutschland im Parlament repräsentieren. Die Zukunft Europas liegt auch in Ihrer Hand.

### Ein Spaziergang am Sonntag an der frischen Luft tut jedem gut!

## 70 Jahre LandFrauenverband Südbaden

### Ein tolles Fest - Dank an alle LandFrauen!

Ausverkaufte Halle, tolle Stimmung, stehender Applaus - schöner hätte eine 70 Jahre Feier nicht sein können. 500 LandFrauen trafen sich am 30. Januar in der Stadthalle Bräunlingen, um gemeinsam das 70-jährige Bestehen des LandFrauenverbandes Südbaden zu feiern. Der Tag hatte viel zu bieten: Ein Dudelsack als Symbol für Veränderungen, Besinnliches zum Thema Werte, Impulse von acht LandFrauen aller Generationen und Regionen sowie ein fulminantes Bühnenfeuerwerk von Kabarettistin Marlies Blume. Das lebendige und solidarische Miteinander, das die LandFrauenge meinschaft trägt, war an diesem Tag besonders stark zu spüren. 70 erfolgreiche Jahre LandFrauenverband Südbaden liegen hinter uns, jede einzelne LandFrau hat ihren Teil dazu beigetragen, dafür vielen herzlichen Dank!

**Wert erleben.**
**Werte leben.**

## Frauen auf den Höfen leisten viel

### Ergebnisse der Bäuerinnenstudie vorgestellt

„Die Frauen auf den Höfen leisten enorm viel“, so Professor Schanz von der Universität Freiburg bei der Vorstellung der Ergebnisse der Studie zur Lebens- und Arbeitssituation der Frauen in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg Mitte Februar in Stuttgart. Mit rund 2.400 ausgefüllten Fragebögen wurde erstmals eine breite verlässliche Datenbasis zur Lebenswirklichkeit der Frauen in der Landwirtschaft erfasst. Auf Anregung der Arbeitsgemeinschaft der drei LandFrauenverbände hatte das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Professor Schanz mit der Durchführung der Erhebung beauftragt. Die Studie zeigte: Die Frauen in der Landwirtschaft sind mit viel Leidenschaft, Liebe und Idealismus dabei, stehen aber auch enorm unter Druck. Sie bringen sich vielfältig in den Betrieb ein und leisten den Hauptteil der Haushalts- und Familienarbeit. Die wöchentliche Arbeitsbelastung liegt bei durchschnittlich rund 55 Stunden. Alarmierend ist, dass die befragten Frauen die Zukunftsperspektiven ihres Betriebs mittel- bis langfristig eher sehr pessimistisch sehen. Sie leiden unter hohen Auflagen und ausufernder Bürokratie. Auch belastet sie die wirtschaftliche Situation und das negative Image in der medialen Öffentlichkeit. „Hier muss die Politik ansetzen“, forderte Präsidentin Karcher in der anschließenden Podiumsrunde „ein erster Schritt wäre Bürokratieabbau“.

## Gut besuchtes Bäuerinnenforum

### Neue Fachmesse RegioAgrar Baden

Großen Anklang fand das Bäuerinnenforum des LandFrauenverbandes Südbaden im Rahmen der neuen Fachmesse RegioAgrar Baden in Freiburg. Alles drehte sich um das Thema „Sich zeigen“ - sowohl online als auch im direkten Kontakt. Social Media-Managerin Jutta Zeisset erläuterte, wie man Facebook, Instagram & Co bestmöglich zum Marketing nutzt. Sie zeigte auf, dass der Trend zu Videos und dem Erzählen von Geschichten (Storytelling) gehe. Auch mit der Sprachsteuerung lasse sich wirksame Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Coach Susanne Kaufmann machte deutlich, wie wichtig unsere Körpersprache ist und dass wir durch zweiminütiges Halten bestimmter Posen, etwa der Siegerpose, uns innerlich in Stimmung bringen können. Gute Laune gab es auch bei den Absolventinnen der beiden IMF-Qualifizierungen „Facebook für Selbständige und Unternehmerinnen“ sowie „Kompetent und effizient im Agrarbüro“, die von Präsidentin Rosa Karcher ihre Abschlusszertifikate überreicht bekamen.

Foto: Kathrin Leininger

## Arbeitsgemeinschaft der LandFrauenverbände im Gespräch mit Minister Hauk

### LandFrauen fordern Bürokratieabbau, mehr Pflegeplätze und schnelles Internet

Ende Februar traf sich die Arbeitsgemeinschaft der drei LandFrauenverbände Baden-Württembergs im Haus der Bauern in Freiburg zum traditionellen Jahresgespräch mit Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Im Mittelpunkt des Austauschs standen die Ergebnisse der aktuellen Studie zur Lebens- und Arbeitssituation der Frauen in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg. Diskutiert wurde ebenfalls der drohende Mangel an Landärzten und der dringend notwendige Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, da gerade im ländlichen Raum viele Menschen noch zu Hause gepflegt werden. Auch die Mobilität, passende Arbeitsplätze in erreichbarer Nähe und die Versorgung mit schnellem Internet seien zentrale Standortfaktoren, so die LandFrauen. Damit die ländlichen Räume attraktiv und lebendig bleiben, müssten Lücken in der Infrastruktur zügig geschlossen werden. Der Minister betonte: „Es ist keine Frage, dass der Ländliche Raum konsequent gestärkt werden muss durch die Ansiedlung qualifizierter Arbeitsplätze in erreichbarer Nähe zum Wohnort und die Verbesserung der Internet- und Telekommunikationsverbindungen. Das reduziert Pendelzeiten und ermöglicht den Frauen qualifizierte außerlandwirtschaftliche Beschäftigungsmöglichkeiten und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf“.

# Weiterbildung zur Existenzsicherung und Professionalisierung

Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ (IMF)

## Chance Online-Shop: Verkauf im Internet

Mit der maximalen Anzahl von 12 Teilnehmerinnen fand diese Schulung erstmals im Februar 2019 in Offenburg statt. LandFrauen, die sich überlegen, ihre Produkte (auch) über das Internet zu verkaufen oder bereits einen Online-Shop betreiben, informierten sich an vier Tagen über die Chancen und Herausforderungen des Online-Verkaufs. „Einen sehr guten Einblick in diesen doch sehr umfangreichen Themenblock“ habe sie bekommen, so eine Teilnehmerin. Besonders positiv waren die Rückmeldungen zum Referenten Raphael Pietsch, der die Inhalte „verständlich und mit großer Geduld“ vermittelte. Einen ganzen Schulungstag widmete sich der Jurist Prof. Dr. Stefan Ernst den Themen „Rechtsgrundlagen und Datenschutz“ und stellte sich den vielen Fragen der Schulungsteilnehmerinnen zu diesem sehr komplexen Thema. Alles in allem ein gelungener Start in das neue Schulungsangebot!

Nächste Qualifizierung in Freiburg
04.11.19, 11.11.19, 18.11.19, 25.11.19 (4 Montage)
Kosten betragen ca. 195 € (bei 10 TN) für Mitglieder im LFVS

## Facebook für Unternehmerinnen

13 wissbegierige Frauen trafen sich an 4 Tage von November 2018 bis Ende Januar 2019 im Computerraum der VHS in Freiburg. Alles Frauen, die mit eigenen Angeboten für ihr Unternehmen oder ihren Betrieb eine Facebook-Unternehmensseite erstellen und betreiben wollten. Schritt für Schritt gelangten sie mit aktiver Unterstützung der Referentin Jutta Zeisset zu einer gut aufbereiteten Unternehmenspräsenz in Facebook, die sich ganz an den jeweiligen Bedürfnissen orientiert. Der Rechtsanwalt Dr. Carsten Ulbricht vermittelte den Frauen die grundlegenden Kenntnisse zum Thema Social Media und Recht und informierte mit praxisnahen Beispielen über aktuelle Rechtsfragen zu Facebook. Die Teilnehmerinnen bewerteten die Schulung als ein gutes und unbedingt empfehlenswertes Angebot. Die Maßnahme ist gut geeignet für Einsteigerinnen und für Frauen mit ersten Erfahrungen im Facebook Marketing. Weitere Qualifizierungen sind geplant. Die Kosten betragen ca. 230 € (bei 12 Teilnehmerinnen) für Mitglieder im LandFrauenverband Südbaden.

Nächste Qualifizierung in 78166 Donaueschingen
21.10.19, 18.11.19, 27.01.20, 14.02.20 (5 Montage)
plus ein weiterer Termin im Januar oder Februar

## Mein Hofladen: einzigartig und erfolgreich

in 77887 Sasbachwalden, 22.10.19, 05.11.19, 19.11.19, 03.12.19 (4 Dienstage), Kosten ca. 200 € (bei 10 TN) für Mitglieder im LFVS

Die Qualifizierungen (Bewilligung vorausgesetzt) werden nach den Richtlinien "Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum" aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der EU gefördert. Es handelt sich um eine Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Termin vormerken:

nächster Infotag für neue Vorstandsfrauen

am Dienstag, 22. Oktober 2019, 09.30 - 16.30 Uhr
im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg
in 79312 Emmendingen

*Interesse diese MitgliederInfo in Zukunft per Mail zu erhalten? Schicken Sie uns eine Mail, wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf!*

LandFrauen
LandFrauenverband Südbaden
Bildungs- und Sozialwerk e.V.

**LandFrauenverband Südbaden im BLHV e. V.**
**mit Bildungs- und Sozialwerk des LFVS e. V.**

Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg

Telefon 0761 / 27133 500
Telefax 0761 / 27133 501
Mail landfrauenverband@lfvs.de

**www.landfrauenverband-suedbaden.de**